

PROJEKT NORDHESSISCHE ORGELLANDSCHAFT

EIN PROJEKT VON STUDIO KATHARCO – HATZFELD (EDER)

Evangelische Martinskirche Oberweimar

Die Martinskirche in Oberweimar war bis 1227 Mutterkirche von Marburg. 1733 wurde am Ort der alten Kirche eine barocke Kirche erbaut. Diese wurde durch die Renovierung 2007-2009 farblich in den Originalzustand zurückversetzt, dabei bekam auch die Orgel ihren ursprünglichen Farbton wieder.



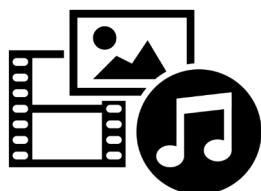
Die Orgel

Die einmanualige Orgel mit ursprünglich 13 Registern auf mechanischen Schleifladen wurde 1747 vom Orgelbauer Johann Christian Köhler erbaut. Nachdem nach einigen Schäden durch die Weltkriege nur noch der Prospekt und 6 Register vorhanden waren, wurde sie 1971 und 2011 von Gerald Woehl auf den ursprünglichen Zustand zurück restauriert.

Der Orgelbauer Johann Christian Köhler

Johann Christian Köhler (1714-1761) stammt aus Frankfurt am Main und heiratete in die Orgelbauerfamilie Wegmann in Darmstadt ein. Er erhielt mehrere Privilegien und wurde Darmstädtischer Hoforgelmacher. Schließlich verlegte er seine Werkstatt nach Frankfurt, die nach seinem Tod von der Familie Wegmann weitergeführt wurde. Er genoss einen hervorragenden Ruf und war bis über seine Landesgrenzen hinaus tätig. Seine

Orgeln lassen sich hinsichtlich Klangcharakter und Prospektgestaltung dem Spätbarock und dem Rokoko zuordnen. Von mindestens 39 nachgewiesenen Werken sind 13 (teilweise) erhalten.



Filme mit Klangbeispielen

sowie weitere Informationen zur Orgel finden Sie unter www.katharco.eu oder scannen Sie folgenden QR-Code:



Das Projekt Nordhessische Orgellandschaft wurde in Zusammenarbeit mit dem Ensemble MetaMorPhonica durchgeführt und vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

STUDIO
KATHARCO
SOUND-CREATIONS
WWW.KATHARCO.DE

Ensemble
MetaMorPhonica